

**Rückbau der Straßenbeleuchtung in der Ständlerstraße  
im Stadtbezirk 16 Ramersdorf - Perlach**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02124**

Anlage  
Lageplan

**Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 17.03.2015**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Im Rahmen des Beschlusses „Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM)“ der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01751) ist unter anderem der Rückbau der Straßenbeleuchtung in der Ständlerstraße zwischen A 8 und Karl-Marx-Ring als Maßnahme genannt.

Die ca. 25 Jahre alten Leuchten in der Ständlerstraße sind erneuerungsbedürftig. Die autobahnähnlich ausgebaute Ständlerstraße verfügt in diesem Abschnitt über keine Geh- und Radwege. Es findet ausschließlich Kfz-Verkehr statt und es ist keine direkt angrenzende Bebauung vorhanden. Eine Verpflichtung zur Beleuchtung besteht hier weder aufgrund von technischen Normen noch aus verkehrlichen Gesichtspunkten. Die Polizei und das Kreisverwaltungsreferat haben keine Einwände zum Rückbau. Wie bereits bei der 2008 zurückgebauten Straßenbeleuchtung an der A 95 kann auch hier auf die Beleuchtung verzichtet werden.

Durch den Wegfall der Beleuchtung lassen sich jährlich etwa 182.000 kWh Strom einsparen. Dies entspricht einer Reduktion an CO<sub>2</sub>-Emission von mehr als 100 Tonnen und stellt somit einen aktiven Beitrag der Landeshauptstadt München zum Klimaschutz dar.

Aus den oben genannten Gründen wird das Baureferat die Beleuchtung der Ständlerstraße im Frühjahr 2015 außer Betrieb nehmen und zurückbauen. Es handelt sich dabei um 161 Masten und 196 Leuchten. Sämtliche verkehrlichen Konfliktflächen werden weiterhin beleuchtet; Querungen wie Brücken und Unterführungen stellen keine Konfliktflächen dar und werden nicht beleuchtet. Vom Rückbau ausgenommen werden daher die jeweils letzten Leuchten bei den Straßeneinmündungen und Kreuzungen (in der Anlage gelb markiert).

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf - Perlach wurde unterrichtet. Er hat mit Schreiben vom 14.10.2014 Folgendes mitgeteilt:

„Mit Schreiben vom 10.07.2014 haben Sie den Bezirksausschuss 16 über den geplanten Rückbau der Straßenbeleuchtung in der Ständlerstraße zwischen A 8 und Karl-Marx-Ring informiert.

Der Bezirksausschuss 16 hat diese, aus seiner Sicht überfällige Maßnahme, ausdrücklich begrüßt.

Im Namen des Bezirksausschusses möchte ich Ihnen daher für diese ökologisch und ökonomisch sinnvolle Initiative danken.

Das Gremium regt außerdem an, die Beleuchtung so früh als möglich außer Betrieb zu nehmen, da die Anlage offensichtlich nicht mehr erforderlich ist.

So könnte bereits jetzt ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.“

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Bekannt gegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**III. Abdruck von I. - II.**  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
zur Kenntnis.

**IV. Wv. Baureferat - RG 4** zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 16  
An das Kommunalreferat  
An das Kreisverwaltungsreferat  
An das Referat für Bildung und Sport  
An das Referat für Gesundheit und Umwelt  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die Stadtwerke München GmbH  
An das Baureferat - G, H, J, T, V, MSE  
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - T 3  
zur weiteren Veranlassung.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I.A.